



## Sehen und gesehen werden.

*„Du bist ein Gott, der mich sieht.“*

(Jahreslosung 2023, 1. Mose 16,13)

Mit dem Losungswort aus dem 1. Buch Mose am Anfang der Bibel befinden wir uns gleich in allen Spannungen des Lebens. Es wird von Menschen erzählt, die eifern, sich lieben und streiten, von anspruchsvoller Sehnsucht, Macht und Ohnmacht. List und Lüge gehören dazu.

**DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.**

Dieser biblische Gott ist mitten drin. Er sieht die Verzweiflung, die Hilflosigkeit. Er sieht auch die tiefe Sehnsucht nach Ansehen und Würde, mitten in dem Schlamassel seiner Geschöpfe.

In solcher schwierigen Situation gesehen zu werden, ist mehr als unangenehm.

Geheimnisse liegen offen, Verletzungen, Wut und Neid liegen offen und werden gesehen.

Da verstecken wir uns lieber und Gott sollte besser nicht alles sehen. Wir dienen ihm lieber, um unser Ansehen zu retten. – Astronauten des Apollo-Programms der 70iger Jahre hatten Bedenken, diesen Gott im Weltall anzutreffen, gesehen zu werden, schutzlos in ihrem Raumschiff. Ob die mitgeführte Bibel, die rettende Auskunft gegeben hätte, ist mir fraglich.

**DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.** Immerhin. Er hat ein Auge auf mich und sein Auge ist behütend und voller Anerkennung für die Mühen und Lasten des Lebens. Dieses Ansehen ist ehrlich und hat tiefe Perspektiven für mein Leben.

Dieses Ansehen berührt uns im Hier und Jetzt – im Augenblick. UND es unterbricht für einen Moment. Die Bemühungen und Anstrengungen des Lebens sind dann im Hintergrund. Die Aufmerksamkeit gehört dann ganz mir. Ich werde gesehen, ohne „Wenn“ und „Aber“, ohne Anstrengung des Alltags.

Im Mittelpunkt des Auges Gottes bin ICH, - mit meinen kleinen Träumen des Tages, - mit meinen Bitten und meiner Fürsorge für die Anderen, - mit meinen Freuden und meinen Nöten.

Mitten in diesen Augenblick der Aufmerksamkeit Gottes entsteht dann ein inneres Bild des eigenen Ansehens. Wir sehen uns und geben uns – durch den Blick Gottes – unser gegenseitiges Ansehen als Menschen dieser Erde.

Sein Blick für uns ist geprägt von Gnade, Verständnis und Barmherzigkeit für diese ganze Lage im menschlichen Schlamassel.

Diesen Augenblick des Angesehen Werdens mit dem Blick der Liebe wünsche ich Ihnen da und dort im Jahr 2023.

UND SEHT EUCH AN.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Bild: J. Vilinga (Angola, IAP), LASCO, NRL, SOHO, ESA, NASA; Bearbeitung: R. Wittich; Komposition und Bildrechte: S. Koutchmy (IAP, CNRS)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt